

## **ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT**

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den unter [https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=AFM\\_HHausE](https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=AFM_HHausE) veröffentlichten **Online-Dienst „Buchungsanfrage für Räume im Hamburg-Haus Eimsbüttel“** des Bezirksamtes Eimsbüttel in Hamburg.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

### **Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen**

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer Bewertung durch die von der Senatskanzlei Hamburg beauftragten Firma msg systems AG im **Mai 2024** nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

### **Nicht barrierefreie Inhalte**

Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.

#### **9.1.3.1e Datentabellen richtig aufgebaut**

Die Tabelle ist nicht korrekt aufgebaut, so dass eine Wahrnehmung durch den Screenreader erschwert ist.

#### **9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar**

Der Zusatz „- optional“ wird im gesamten Online-Dienst nicht vom Screenreader wiedergegeben bei Fokus auf das zugehörige Feld.

#### **9.1.4.10 Inhalte brechen um**

Es sind Inhalte nicht vollständig sichtbar bei einer Browserfenster-Breite von 320px bzw. in einer mobilen Ansicht.

#### **9.2.2.1 Zeitbegrenzungen**

Es fehlt ein Hinweis, wie lange der Online-Dienst noch verfügbar ist (Sessionende).

#### **9.2.4.1 Bereiche überspringbar**

Es gibt mehrere Navigation-Landmarks, die vom Namen her nicht eindeutig sind. Zudem ist der <header>-Bereich nicht korrekt ausgezeichnet.

#### **9.3.3.1 Fehlererkennung**

Auch nach einer validen Eingabe bleiben die Fehlermeldung am Feld stehen und werden bei Fokus vom Screenreader ausgegeben.

### **9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern**

Es sind teilweise die Fehlerhinweise nicht aussagekräftig bzw. spezifisch genug (z.B. „Bitte ausfüllen“ bei Dropdown-Listen).

### **9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar**

Die oben erscheinende Fehlermeldung wird nicht direkt vom Screenreader wiedergegeben.

## **11.7 Benutzerdefinierte Einstellungen**

Eine Schriftgrößenanpassung im Browser ist nicht möglich.

### **Weitere Anmerkungen**

- Die bereitgestellten PDF-Dokumente sind nicht barrierefrei und PDF/UAkonform.
- Verlinkungen zu externen Dokumenten oder Webseiten außerhalb dieses Internetauftritts können auf nicht barrierefreie Inhalte führen.

### **Zeitraum der Behebung**

Wir sind bemüht, den Online-Dienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

### **Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit**

Diese Erklärung wurde am **16.05.2024** erstellt und zuletzt am **16.05.2024** überprüft.

### **Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern**

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter [ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de](mailto:ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de) an.

### **Schlichtungsverfahren**

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zur Zeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

### **Kontaktmöglichkeiten:**

E-Mail: [ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de](mailto:ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de)

Telefonische Sprechzeiten

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr